

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, AfD

TOP: 036 / 14.23

Antrag

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VIII/1150

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
27.08.2020	BVV	BVV/VIII/036	

Gleislinse nicht zur Müllhalde verkommen lassen

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, durch geeignete Maßnahmen (z. B. Kontrollen durch das Ordnungsamt, Videoüberwachung, Arbeit mit Streetworkern etc.) die Sauberkeit und Ordnung auf den Plätzen und Grünflächen der geschützten Grünanlage "Gleislinse" zu gewährleisten.

Begründung:

Die Gleislinse erfreut sich bereits jetzt größter Beliebtheit bei den Bürgern von Treptow-Köpenick. Mit steigender Beliebtheit steigt leider auch die Ablagerung von Müll.

Dabei ist es bereits jetzt absehbar, dass die Gleislinse ein weiterer Hotspot von Verschmutzungen im öffentlichen Raum sein wird und es zum Teil auch bereits ist.

Obwohl ausreichend Mülleimer vorhanden sind, werden diese nicht konsequent genutzt, sondern stattdessen der Müll achtlos auf der geschützten Grünfläche verteilt.

Glasflaschen werden schlicht zerschmissen und die Scherben stellen schon jetzt eine Gefahr für die vielen spielenden Kinder und Radfahrer vor Ort dar.

Daher gilt es nun, frühzeitig mit geeigneten Maßnahmen, wie z. B. einer stärkeren Bestreifung durch das Ordnungsamt oder auch der Arbeit von Streetworkern, vor Ort gegenzusteuern, um somit die Gleislinse als attraktive Freizeitfläche für Jung und Alt zu bewahren.

Berlin, den 17.08.2020

Vorsitzender der AfD-Fraktion
Alexander Bertram